

Seminare, Vorlesungen zur Anrechnung Mathe als Zweitfach

Beitrag von „Conleys“ vom 14. November 2012 11:42

Ich hoffe ich spamme hier in letzter Zeit nicht mit meinen ganzen Themen den Bereich voll. Aber ich stelle mir gerade so viele Fragen...

Nach einem Hin und Her habe ich mich ja entschlossen noch einige Scheine in Mathe nachzustudieren, um meine OBAS Chancen zu verbessern.

Jetzt habe ich noch mal sehr genau meine Studienseminare geprüft und wollte euch mal Fragen, ob ihr glaubt, dass ich diese Seminare für Mathe anrechnen lassen kann. Ich habe hier im Forum etwas gestöbert und schon gesehen, dass man mit etwas Kreativität vielleicht doch das ein oder andere Seminar bekommt.

Bei mir handelt es sich im Einzelnen um folgende Seminare:

Aus dem MBA:

- Finanzmanagement (8 ECTS) Die Studienleistung bestand hauptsächlich aus dem Rechnen von GuVs, Bilanzen etc. Dies kann ich anhand der Skripte belegen.

Aus dem Studium Soziologie:

- Statistik (15 ECTS) Auch hier Methodenrechnung, Wahrscheinlichkeitsrechnung etc. Das zu belegen fällt mir schwerer, dazu müsste ich gaaaanz tief in meine alten Studienunterlagen gehen, evtl finde ich aber die alte Prüfungsordnung.

- empirische Sozialforschung (5 ECTS). Da ist es wie oben beschrieben.

So hätte ich zumindest für die SekI die ECTS voll. Aber ob mir das einer abkauft? Was denkt ihr? Ist das zu konstruiert/weit weg?

Danke Vorab schon mal für eure Hilfe/Erfahrungsberichte...

Beitrag von „chilipaprika“ vom 14. November 2012 13:16

Hallo!

Ich bin keine Mathematikerin, aber Sozialwissenschaftlerin.

Statistik, Management, usw... gehört zu den Sozialwissenschaften. Nur, weil es Zahlen hat, kann es doch nicht einfach so für Mathe angerechnet werden.

Zumindest die Leute, die ich kenne und Mathe / SoWi grundständig studiert haben, haben sich entweder ein paar Sachen anerkennen lassen (weil das Niveau in Mathe nunmal viiiiiel höher ist. hat aber nur in einem bekannten Fall funktioniert), oder haben einfach den Kurs noch mal besucht und was gelernt. Um Statistik zu bestehen, braucht man gerade Sek-I-Niveau und Verstand (und viel Arbeit, aber dafür braucht man kein Mathe-Studium).

Dir ist schon klar, dass du - wenn du dann eine Stelle aufgrund von Mathe als Fach bekommst - dann 20 Stunden Mathe unterrichtest, davon womöglich 10-12 in der Oberstufe??

Chili

Beitrag von „Conleys“ vom 14. November 2012 13:43

Ja das ist mir schon klar, wie gesagt, ich studiere ja auch fleißig die Scheine nach um Mathe als Zweitfach nutzen zu können. Aber so hätte es zumindest schneller geklappt, bzw. für die aktuelle Bewerbungsrounde.

In dem aktuellen Fall geht es aber auch um eine Sek I Stelle, für Sek II kriege ich selbst bei der - unwahrscheinlichen- Anerkennung aller Scheine keine 33 ECTS zusammen...

Mir ist klar, dass Mathe und Sowi zwei unterschiedliche Paar Schuhe sind, ich hatte hier nur in einem älteren Thread von relativ kreativen Anerkennungsmöglichkeiten gelesen...